



Lenzburg und Energie

Energieeffiziente Beleuchtung – Kosten sparen und Umwelt schonen

Liebe Lenzburgerinnen,
liebe Lenzburger

Unsere Wohnungen beleuchten wir nicht nur, um Magazine lesen zu können. Beleuchtung dient auch dazu, uns wohl zu fühlen. Daneben ist sie aber auch ein Kostenfaktor. Gerade weil Lampen über mehrere Jahre regelmässig Licht liefern, birgt eine energieeffiziente Beleuchtung ein hohes Einsparpotential und hilft mit, unseren Energieverbrauch zu reduzieren.

Als Kind hörte ich, dass eine Stromsparlampe etwa eine Stunde brennen müsse, damit sie sich gegenüber einer Glühlampe lohne. Das stimmt längst nicht mehr. Zwar benötigen Leuchtstoffröhren und Kompaktleuchtstofflampen (so heissen die Energiesparlampen in der Fachwelt) beim Einschalten immer noch für den Bruchteil einer Sekunde ein Mehrfaches an Strom im Vergleich zum Stromverbrauch im Betrieb. Aber dieser wird durch den kleinen Verbrauch im Betrieb innert weniger Minuten wettgemacht.

Christian Minder
Präsident Energiekommission
Kordinator Energiestadt Lenzburg

Stadt Lenzburg

Abteilung Stadtplanung & Hochbau
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Kontakt Energiestadt 062 886 45 27
hochbau@lenzburg.ch
www.lenzburg.ch/energie



Stromsparen bei Beleuchtung

Privathaushalte verbrauchen rund einen Siebtel des Strombudgets für die Beleuchtung. Im Gewerbe kann es gut das Doppelte sein. Mit einfachen Massnahmen lässt sich der Konsum markant senken.

Tipp 1: Licht abschalten

Gewöhnen Sie sich an, beim Verlassen des Raumes das Licht abzuschalten. Denn auch wenn heutige Leuchtmittel wenig Energie verbrauchen: Wenn sie nur halb so lang brennen, verbrauchen sie auch nur halb so viel Energie. Verwenden Sie gerichtete Lichtquellen, etwa um zu lesen, und schalten Sie die übrigen aus. So halten Ihre Leuchten auch länger.

Tipp 2: Licht statt Wärme erzeugen

Verwenden Sie energieeffiziente Leuchtmittel. Wenn Sie noch Glühlampen im Einsatz haben, tauschen Sie diese aus. Ihr Wirkungsgrad beträgt nur 5 %, sie wandeln

95 % des Stromverbrauchs in Wärme um. Halogenlampen sind mit etwa 10 % nur geringfügig effizienter. Energiesparlampen erreichen immerhin 25 %, Leuchtstoffröhren etwas mehr. LED-Leuchtmittel stellen mit bis 40 % die effizientesten Systeme bei der Lichterzeugung dar. Zudem sind sie viel dauerhafter: Eine Glühlampe hält für ca. 1'000 Stunden, eine LED für 25'000 Stunden.

Tipp 3: Tageslicht nutzen

Erledigen Sie Tätigkeiten, wofür Sie Licht brauchen, tagsüber. Arbeiten Sie dort, wo es Tageslicht hat. Öffnen Sie Vorhänge und Jalousien und lassen Sie so viel Tageslicht wie möglich in Ihren Wohnraum.

Tipp 4: Helle Wände

Je heller die Wandfarbe in Ihrem Zuhause, desto mehr Licht wird reflektiert. Somit wird Ihr Wohnraum automatisch heller.

Lebensdauer einer Lampe

Senkt häufiges An- und Ausschalten die Lebensdauer einer Lampe? Ja. Die Lebensdauer der Lampe hängt aber vor allem von den Leuchtstunden ab. Auch wenn Sie eine LED-Lampe pro Abend 3-mal aus- und einschalten, hat sie noch eine Lebensdauer von etwa 45 Jahren.

Strassenlampen

Bei der öffentlichen Beleuchtung in Lenzburg sind verschiedene Generationen von Lampen im Einsatz: von der Quecksilberdampflampe bis zur dritten Generation LED, die einzeln programmiert und die Helligkeit somit in der Nacht abgesenkt werden können. Weil die Leuchten gut 15 Jahre halten, werden sie nur nach und nach ausgewechselt. Während die Mindestlichtstärke an Kantonsstrassen und bei Fussgängerstreifen eingehalten werden muss, werden die Lichter in den Quartieren nachts auf halbe Leistung gedimmt.

Schlossbeleuchtung

Die neue Schlossbeleuchtung wurde am 15. April in Betrieb genommen. Mit ihrem naturverträglichen Lichtkonzept strahlt sie passgenau nur das Schloss an und verbraucht ein Fünftel so viel Strom wie die alte Beleuchtung.